



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001711/D

Rev.-Nr. 1.12

## StoPur EB 400 Komp. B

Überarbeitet am 12.03.2024

Druckdatum 31.03.2024

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname StoPur EB 400 Komp. B

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) QNH0-H0KH-800U-D7T0

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschichtungsstoff

Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Informationen verfügbar.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sto SE & Co. KGaA  
Ehrenbachstr. 1  
D - 79780 Stühlingen  
Telefon: 07744 57-0  
Telefax: 07744 57-2178  
infoservice@sto.com  
www.sto.de

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person Deutschland

Sto SE & Co. KGaA  
Abteilung TIQ Qualitätssicherung  
p.hammerschmitt@sto.com

#### 1.4 Notrufnummer Deutschland

Telefon: +49 89 220 61012

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Akute Toxizität, Kategorie 4

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

Sensibilisierung durch  
Hautkontakt, Kategorie 1

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität -  
einmalige Exposition, Kategorie 3,  
Zentralnervensystem

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität -  
einmalige Exposition, Kategorie 3,  
Atmungssystem

H335: Kann die Atemwege reizen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**  
Gefahrenpiktogramme



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ergänzende Gefahrenhinweise EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 Einatmen von Dampf vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
**Reaktion:**  
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P304 + P340 + P312 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
**Entsorgung:**  
P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Hexamethyldiisocyanat, homopolymer  
n-Butylacetat

Isophorondiisocyanat homopolymer

Hexamethyldiisocyanat

### Zusätzliche Kennzeichnung

"Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen".

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemische

#### Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung                                 | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>INDEX-Nr.<br>Registrierungsnummer          | Einstufung                                                                                                                                                                                                                                                  | Konzentration<br>(% w/w) |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Hexamethylendiisocyanat, homopolymer                  | 28182-81-2<br>500-060-2                                         | STOT SE 3; H335<br>Acute Tox. 4; H332<br>Skin Sens. 1; H317                                                                                                                                                                                                 | ≥ 50 - < 70              |
| n-Butylacetat                                         | 123-86-4<br>204-658-1<br>607-025-00-1<br>01-2119485493-29-XXXX  | Flam. Liq. 3; H226<br>STOT SE 3; H336<br>(Zentralnervensystem)<br>EUH066                                                                                                                                                                                    | ≥ 20 - < 30              |
| Isophorondiisocyanat homopolymer                      | 53880-05-0<br>500-125-5<br>01-2119488734-24-XXXX                | Skin Sens. 1; H317<br>STOT SE 3; H335                                                                                                                                                                                                                       | ≥ 20 - < 30              |
| Hexamethylendiisocyanat                               | 822-06-0<br>212-485-8<br>615-011-00-1<br>01-2119457571-37-XXXX  | Acute Tox. 4; H302<br>Acute Tox. 1; H330<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H335<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Resp. Sens. 1; H334<br>Skin Sens. 1; H317<br><br>Spezifische<br>Konzentrationsgrenzwerte<br>Resp. Sens. 1<br>≥ 0,5 %<br>Skin Sens. 1<br>≥ 0,5 % | ≥ 0,1 - < 0,5            |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat | 4098-71-9<br>223-861-6<br>615-008-00-5<br>01-2119490408-31-XXXX | Acute Tox. 1; H330<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H335<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Resp. Sens. 1; H334                                                                                                                                                   | ≥ 0,1 - < 0,25           |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

|  |  |                                                                                                                                                                      |  |
|--|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|  |  | Skin Sens. 1; H317<br>Aquatic Chronic 2;<br>H411<br><hr/> Spezifische<br>Konzentrationsgrenzwerte<br>Resp. Sens. 1; H334<br>≥ 0,5 %<br>Skin Sens. 1; H317<br>≥ 0,5 % |  |
|--|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemeine Hinweise | Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.<br>Ersthelfer muss sich selbst schützen.                                                                                                                                                                                       |
| Einatmung           | Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen.<br>Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.                                                                                                                                                                      |
| Hautkontakt         | Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.<br>Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.<br>Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen.<br>KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.<br>Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| Augenkontakt        | Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.<br>Arzt konsultieren.<br>Augenspülflasche muss in unmittelbarer Nähe bereitstehen.                                                                                                  |
| Verschlucken        | Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.<br>Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.<br>KEIN Erbrechen herbeiführen.<br>Arzt aufsuchen.                                                                                                                                          |

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|          |                             |
|----------|-----------------------------|
| Symptome | sensibilisierende Wirkungen |
|----------|-----------------------------|

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

|            |                                                                                                                         |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Behandlung | Symptomatische Behandlung.<br>Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann folgendes freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Isocyanatdämpfe

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollständiger Chemikalienschutzanzug

#### Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser und Erdreich muß entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Zur Kühlung von vollständig verschlossenen Behältern Wassersprühnebel einsetzen.

### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Dampf/Aerosol nicht einatmen  
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).  
Daraufhin in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschließen (CO<sub>2</sub>-Entwicklung)  
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.  
Geeignete Reinigungsmittel  
Wasser  
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

|                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hinweise zum sicheren Umgang | <p>Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.<br/> Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.<br/> Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.<br/> Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.<br/> Leere Behälter nicht wieder verwenden.</p>           |
| Hygienemaßnahmen             | <p>Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.<br/> Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.<br/> Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.<br/> Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.<br/> Nach dem Händewaschen verlorengegangenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.<br/> Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.</p> |

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br/> Im Originalbehälter lagern.<br/> Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.<br/> Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.<br/> Trocken aufbewahren.<br/> Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.<br/> Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.</p> |
| Zusammenlagerungshinweise                | <p>Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Materialien, Aminen, Alkoholen und Wasser fernhalten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Lagerklasse (LGK)                        | <p>3 Entzündbare Flüssigkeiten</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt wurde einem GISCODE zugeordnet, siehe Kapitel 15. Weitere Informationen zum sicheren Umgang erhalten Sie unter dem GISCODE bei GISBAU. Kontaktdaten: Gefahrstoff-Informationssystem der BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Königsberger Straße 29, 60487 Frankfurt am Main, [www.wingisonline.de](http://www.wingisonline.de), Telefonnummer: 069 4705-310

Für weitere Informationen, siehe auch Technisches Merkblatt zum Produkt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

### ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwert(e)

| Inhaltsstoffe                                          | CAS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Grundlage                                              | Typ: Zu überwachende Parameter                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Hexamethylendiisocyanat, homopolymer                   | 28182-81-2                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| TRGS 430, 03 2002                                      | EBW 0,035 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                                                                                          |
| n-Butylacetat                                          | 123-86-4                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 2019/1831/EU                                           | Kurzzeitgrenzwerte 723 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                                                                             |
| 2019/1831/EU                                           | Kurzzeitgrenzwerte 150 ppm                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Zusätzliche Hinweise:                                  | Indikativ                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 2019/1831/EU                                           | Grenzwerte - 8 Stunden 241 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                                                                         |
| 2019/1831/EU                                           | Grenzwerte - 8 Stunden 50 ppm                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Zusätzliche Hinweise:                                  | Indikativ                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| DE TRGS 900                                            | Arbeitsplatzgrenzwert / 2;(I) 300 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                                                                  |
| DE TRGS 900                                            | Arbeitsplatzgrenzwert / 2;(I) 62 ppm                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Anmerkungen:                                           | Ausschuss für Gefahrstoffe                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Zusätzliche Hinweise:                                  | Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)<br>Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |
| Hexamethylendiisocyanat                                | 822-06-0                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| DE TRGS 900                                            | Arbeitsplatzgrenzwert Dampf und Aerosole / 1;=2=(I) 0,035 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                                          |
| DE TRGS 900                                            | Arbeitsplatzgrenzwert Dampf und Aerosole / 1;=2=(I) 0,005 ppm                                                                                                                                                                                                                        |
| Anmerkungen:                                           | Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)<br>Summe aus Dampf und Aerosolen.<br>Der Arbeitsplatzgrenzwert gilt in der Regel nur für die Monomeren. Zur Beurteilung von Oligomeren oder Polymeren siehe TRGS 430 'Isocyanate'         |
| Zusätzliche Hinweise:                                  | In begründeten Fällen kann auch ein Momentanwert festgelegt werden, der zu keinem Zeitpunkt überschritten werden darf. Die Stoffe werden durch das Zeichen = = und den Überschreitungsfaktor ausgewiesen.<br>Atemwegssensibilisierender Stoff                                        |
| 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocyanat | 4098-71-9                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| DE TRGS 900                                            | Arbeitsplatzgrenzwert Dampf und Aerosole / 1;=2=(I) 0,046 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                                          |
| DE TRGS 900                                            | Arbeitsplatzgrenzwert Dampf und Aerosole / 1;=2=(I) 0,005 ppm                                                                                                                                                                                                                        |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

|                       |                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anmerkungen:          | Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)<br>Summe aus Dampf und Aerosolen.<br>Der Arbeitsplatzgrenzwert gilt in der Regel nur für die Monomeren. Zur Beurteilung von Oligomeren oder Polymeren siehe TRGS 430 'Isocyanate' |
| Zusätzliche Hinweise: | In begründeten Fällen kann auch ein Momentanwert festgelegt werden, der zu keinem Zeitpunkt überschritten werden darf. Die Stoffe werden durch das Zeichen = und den Überschreitungsfaktor ausgewiesen.<br>Atemwegssensibilisierender Stoff                                  |

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren.  
Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung (PSA)

|                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a) Augen-/Gesichtsschutz    | Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| b) Hautschutz<br>Handschutz | <p>Tragedauer: &lt; 60 min<br/>Mindeststärke: 0,4 mm<br/>Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:<br/>Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 730 Camatril® Velours (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, <a href="http://www.kcl.de">www.kcl.de</a>), oder gleichwertige<br/>Benetzte Handschuhe müssen sofort entsorgt werden!</p> <p>Tragedauer: &gt; 480 min<br/>Mindeststärke: 0,7 mm<br/>Für länger dauernden Kontakt bis max. 8 Stunden können Handschuhe aus folgendem Material eingesetzt werden :<br/>Handschuhe aus Fluorkautschuk, z.B.: KCL 890 Vitoject® (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, <a href="http://www.kcl.de">www.kcl.de</a>), oder gleichwertige.<br/>Nach der Arbeitsschicht benetzte Handschuhe entsorgen!<br/>Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.<br/>Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!<br/>Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.<br/>Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.</p> |
| Körperschutz                | Undurchlässige Schutzkleidung<br>Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:<br>Lösemittelfeste Schürze und Stiefel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

### c) Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.  
Beim Anmischen oder Umfüllen dieser Komponente > 1 Stunde / Tag muss Atemschutz getragen werden.  
Empfohlener Filtertyp:  
Kombinationsfilter A/P2, alternativ umluftunabhängiges Atemschutzgerät.  
Atemschutz gemäß EN 14387.  
Bei Rettungs- und Instandhaltungsarbeiten in Lagerbehältern umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Tragezeitbegrenzung für Atemschutzgeräte gemäß §9(3)  
Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit BGR 190 beachten.

### Allgemeine Schutzmaßnahmen und sonstige Hinweise

Die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung gelten für den Umgang mit beiden Einzelkomponenten sowie der verarbeitungsfertigen Mischung.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Allgemeine Hinweise

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                                        |                                                       |
|--------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Aussehen                                               | flüssig                                               |
| Farbe                                                  | farblos                                               |
| Geruch                                                 | nach Lösemittel, esterartig                           |
| Geruchsschwelle                                        | Keine Daten verfügbar                                 |
| pH-Wert                                                | 8 - 9,9 (23 °C)<br>Konzentration: 1 %<br>hydrolysiert |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                              | Keine Daten verfügbar                                 |
| Siedebeginn und Siedebereich                           | Keine Daten verfügbar                                 |
| Flammpunkt                                             | 30 °C<br>Methode: DIN 22719, geschlossener Tiegel     |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                            | nicht zutreffend                                      |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)                       | nicht zutreffend                                      |
| Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze   | Keine Daten verfügbar                                 |
| Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze | Keine Daten verfügbar                                 |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

|                                          |                                                                                                |
|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dampfdruck                               | Keine Daten verfügbar                                                                          |
| Dampfdichte                              | Keine Daten verfügbar                                                                          |
| Dichte                                   | ca. 1,05 g/cm <sup>3</sup> (25 °C)                                                             |
| Löslichkeit(en)<br>Wasserlöslichkeit     | unlöslich                                                                                      |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | nicht bestimmt                                                                                 |
| Zündtemperatur                           | nicht selbstentzündlich                                                                        |
| Zersetzungstemperatur                    | Keine Daten verfügbar                                                                          |
| Viskosität<br>Viskosität, dynamisch      | ca. 285 mPa.s                                                                                  |
| Explosive Eigenschaften                  | Nicht explosiv<br>Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. |
| Oxidierende Eigenschaften                | Nicht anwendbar                                                                                |

### 9.2 Sonstige Angaben

|             |                       |
|-------------|-----------------------|
| Auslaufzeit | Keine Daten verfügbar |
|-------------|-----------------------|

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

|                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gefährliche Reaktionen | Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen.<br>Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.<br>Mit Wasser (Feuchtigkeit): CO <sub>2</sub> -Entwicklung. In geschlossenen Behältern Druckaufbau möglich (Berstgefahr). |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

|                            |                                                                          |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Zu vermeidende Bedingungen | Direkte Hitzeeinwirkung.<br>Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit. |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------|

### 10.5 Unverträgliche Materialien

|                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| Zu vermeidende Stoffe | Säuren und Basen |
|-----------------------|------------------|

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen.  
Starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen:

Isocyanate

Cyanwasserstoff (Blausäure)

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

##### Produkt:

Akute orale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität

Schätzwert Akuter Toxizität: 1,5 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Hexamethylen-diisocyanat, homopolymer:**

Akute inhalative Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

##### **Hexamethylen-diisocyanat:**

Akute orale Toxizität

LD50 (Ratte): 746 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität

Lebensgefahr bei Einatmen.

##### **3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat:**

Akute inhalative Toxizität

LC50 (Ratte): 0,031 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

##### Produkt:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Inhaltsstoffe:

##### **n-Butylacetat:**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

##### **Hexamethylen-diisocyanat:**

Verursacht Hautreizungen.

##### **3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat:**

Spezies

Kaninchen

Methode

OECD Prüfrichtlinie 404

Verursacht Hautreizungen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

### Schwere Augenschädigung/-reizung

#### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### Hexamethylen-diisocyanat:

Spezies

Kaninchen

Methode

OECD Prüfrichtlinie 405

Verursacht schwere Augenreizung.

##### 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocyanat:

Spezies

Kaninchen

Verursacht schwere Augenreizung.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

#### Produkt:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.

#### Inhaltsstoffe:

##### Hexamethylen-diisocyanat, homopolymer:

Spezies

Maus

Methode

OECD Prüfrichtlinie 429

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

##### Isophorondiisocyanat homopolymer:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

##### Hexamethylen-diisocyanat:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

##### 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocyanat:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

### Keimzell-Mutagenität

#### Produkt:

Gentoxizität in vitro

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Karzinogenität

#### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität

#### Produkt:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

Entwicklungsschädigung      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

#### Produkt:

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Expositionswege | Einatmung                                                                   |
| Bewertung       | Kann die Atemwege reizen., Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

#### Inhaltsstoffe:

##### Hexamethylen-diisocyanat, homopolymer:

|                 |                           |
|-----------------|---------------------------|
| Expositionswege | Einatmung                 |
| Bewertung       | Kann die Atemwege reizen. |

##### n-Butylacetat:

|                 |                                                  |
|-----------------|--------------------------------------------------|
| Expositionswege | Inhalation (Dampf)                               |
| Bewertung       | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

##### Isophorondiisocyanat homopolymer:

|                 |                           |
|-----------------|---------------------------|
| Expositionswege | Einatmung                 |
| Bewertung       | Kann die Atemwege reizen. |

##### Hexamethylen-diisocyanat:

|                 |                           |
|-----------------|---------------------------|
| Expositionswege | Einatmung                 |
| Bewertung       | Kann die Atemwege reizen. |

##### 3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat:

|                 |                           |
|-----------------|---------------------------|
| Expositionswege | Einatmung                 |
| Zielorgane      | Obere Atemwege            |
| Bewertung       | Kann die Atemwege reizen. |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

#### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationstoxizität

#### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung

#### Weitere Information

#### Produkt:

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft. (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Produkt:

|           |                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bewertung | : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

#### Produkt:

|                    |                                                                |
|--------------------|----------------------------------------------------------------|
| Allgemeine Angaben | Eine Exposition an Konzentrationen von Lösemitteldämpfen eines |
|--------------------|----------------------------------------------------------------|

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

Bestandteile, die über dem Arbeitsplatzgrenzwert liegen, können zu Gesundheitsschädigungen führen.

Wie: Schleimhautreizung, Reizung des Atemsystems, Schädigungen der Nieren, der Leber, und des Zentralnervensystems. Symptome und Anzeichen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

### Weitere Information

#### Produkt:

Anmerkungen

: Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft. (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

#### Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen

Keine Daten verfügbar

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Produkt:

Biologische Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

#### Inhaltsstoffe:

##### n-Butylacetat:

Biologische Abbaubarkeit

schnell abbaubar  
Biologischer Abbau: > 90 %  
Expositionszeit: 28 d

##### 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocyanat:

Biologische Abbaubarkeit

Art des Testes: aerob  
Impfkultur: Belebtschlamm  
nicht schnell abbaubar  
Biologischer Abbau: 0 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Produkt:

Bioakkumulation

Keine Daten verfügbar

#### Inhaltsstoffe:

##### n-Butylacetat:

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser

log Pow: 2,3  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

##### 3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocyanat:

Bioakkumulation

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Produkt:

Mobilität

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Produkt:**

Bewertung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

**Produkt:**

Bewertung

: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse Punkt 15 im Sicherheitsdatenblatt beachten.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich.  
Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalog (EAK), Kategorie 17.09 - Sonstige Bau- und Abbruchabfälle - gewählt werden.  
Nicht ausgehärtete Produktreste unter der empfohlenen Abfallschlüsselnummer entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen

Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind wie das ungebrauchte Produkt zu entsorgen.  
Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.

Abfallschlüssel für das  
ungebrauchte Produkt

08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

(\*) gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN

1993

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

|             |      |
|-------------|------|
| <b>ADR</b>  | 1993 |
| <b>RID</b>  | 1993 |
| <b>IMDG</b> | 1993 |
| <b>IATA</b> | 1993 |

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

|             |                                                       |
|-------------|-------------------------------------------------------|
| <b>ADN</b>  | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.<br>(Butylacetat) |
| <b>ADR</b>  | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.<br>(Butylacetat) |
| <b>RID</b>  | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.<br>(Butylacetat) |
| <b>IMDG</b> | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.<br>(butyl acetates)          |
| <b>IATA</b> | Flammable liquid, n.o.s.<br>(butyl acetates)          |

### 14.3 Transportgefahrenklassen

|             |   |
|-------------|---|
| <b>ADN</b>  | 3 |
| <b>ADR</b>  | 3 |
| <b>RID</b>  | 3 |
| <b>IMDG</b> | 3 |
| <b>IATA</b> | 3 |

### 14.4 Verpackungsgruppe

|                                     |     |
|-------------------------------------|-----|
| <b>ADN</b>                          |     |
| Verpackungsgruppe                   | III |
| Klassifizierungscode                | F1  |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 30  |
| Gefahrzettel                        | 3   |
| <b>ADR</b>                          |     |
| Verpackungsgruppe                   | III |
| Klassifizierungscode                | F1  |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 30  |



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| Gefahrzettel            | 3     |
| Tunnelbeschränkungscode | (D/E) |

### RID

|                                     |     |
|-------------------------------------|-----|
| Verpackungsgruppe                   | III |
| Klassifizierungscode                | F1  |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 30  |

|              |   |
|--------------|---|
| Gefahrzettel | 3 |
|--------------|---|

### IMDG

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Packaging group | III             |
| Labels          | 3               |
| EmS number      | F-E, <u>S-E</u> |

### IATA

|                 |     |
|-----------------|-----|
| Packaging group | III |
| Labels          | 3   |

## 14.5 Umweltgefahren

### ADR

|                  |        |
|------------------|--------|
| Umweltgefährdend | : nein |
|------------------|--------|

### IMDG

|                  |        |
|------------------|--------|
| Meeresschadstoff | : nein |
|------------------|--------|

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

|             |                                |
|-------------|--------------------------------|
| Anmerkungen | Keine Informationen verfügbar. |
|-------------|--------------------------------|

## 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

|             |                 |
|-------------|-----------------|
| Anmerkungen | Nicht anwendbar |
|-------------|-----------------|

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

|                               |                                   |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| Betriebssicherheitsverordnung | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| Wassergefährdungsklasse       | WGK 1 schwach wassergefährdend    |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

|| GISBAU

VOC  
Richtlinie 2010/75/EU

Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)  
PU45 PU-Systeme, gesundheitsschädlich, CMR-Verdacht, lösemittelarm

26,5 %

VOC  
Richtlinie 2004/42/EG

26,5 %  
278,3 g/l

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/j) :500 g/lDieses  
Produkt enthält max.500 g/lVOC.

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des  
Europäischen Parlaments und des  
Rates über die Aus- und Einfuhr  
gefährlicher Chemikalien

Nicht anwendbar

REACH - Beschränkungen der  
Herstellung, des  
Inverkehrbringens und der  
Verwendung bestimmter  
gefährlicher Stoffe, Gemische  
und Erzeugnisse (Anhang XVII)

Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt  
werden:  
(3)

Hexamethylendiisocyanat (74)  
3-Isocyanatomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylisocyanat (74)

Weitere Hinweise

Für weitere Informationen, siehe auch Technisches Merkblatt zum  
Produkt.

Bei GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der BG BAU -  
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Königsberger Straße 29, 60487  
Frankfurt am Main, [www.wingisonline.de](http://www.wingisonline.de), Telefonnummer: 069 4705-310)  
sind weitere Informationen zum sicheren Umgang mit bauchemischen  
Produkten erhältlich. Über GISBAU kann auch das Programm WINGIS  
bezogen werden (für Mitgliedsbetriebe der Bau-Berufsgenossenschaften  
kostenlos). WINGIS unterstützt u. a. bei der Erstellung von  
Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen gemäß  
Gefahrstoffverordnung.

Für weitergehende Informationen zum Einsatz persönlicher  
Schutzausrüstung siehe auch die Berufsgenossenschaftlichen Regeln  
(BGR) 189-197, erhältlich z. B. über  
<http://www.hvbg.de/d/pages/praev/vorschr/bgvr/bgvr1.html>

Sonstige Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen nach der  
Mutterschutzrichtlinienvorordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder  
stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach den  
Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

#### Volltext der H-Sätze

|      |                                                                                       |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| H226 | : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                                   |
| H302 | : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                                              |
| H315 | : Verursacht Hautreizungen.                                                           |
| H317 | : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                        |
| H319 | : Verursacht schwere Augenreizung.                                                    |
| H330 | : Lebensgefahr bei Einatmen.                                                          |
| H332 | : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                                  |
| H334 | : Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | : Kann die Atemwege reizen.                                                           |
| H336 | : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                    |
| H411 | : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                             |

#### Volltext anderer Abkürzungen

|                 |                                                          |
|-----------------|----------------------------------------------------------|
| Acute Tox.      | : Akute Toxizität                                        |
| Aquatic Chronic | : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend             |
| Eye Irrit.      | : Augenreizung                                           |
| Flam. Liq.      | : Entzündbare Flüssigkeiten                              |
| Resp. Sens.     | : Sensibilisierung durch Einatmen                        |
| Skin Irrit.     | : Reizwirkung auf die Haut                               |
| Skin Sens.      | : Sensibilisierung durch Hautkontakt                     |
| STOT SE         | : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition |

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur EB 400 Komp. B

vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

Sonstige Angaben

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Ausstellender Bereich

Abteilung TIQ  
Sto SE & Co. KGaA Stühlingen  
p.hammerschmitt@sto.com

Produktnummer  
DE / DE

PROD0512

# **SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

---

## **StoPur EB 400 Komp. B**